

Petroleumtanks für den Donauverkehr.

Die Erholung der Petroleumproduktion Rumäniens von den Kriegsschäden und die Vereinbarungen der Centralmächte mit Rumänien über die Sicherung eines großen Teiles der rumänischen Rohölproduktion für Deutschland und Oesterreich-Ungarn haben zur Ausgestaltung der Rohölverfrachtung aus Rumänien angeregt. Im Anschlusse daran wird der Donauverkehr auch in dieser Richtung künftig noch mehr als bisher ausgenützt werden. Wie wir erfahren, sind vor kurzem 20 Tanks für die Rohölverfrachtung auf dem Donauwege bestellt worden. Die Tanks sind in solchen Dimensionen bestellt, daß sie auch das Eisernerne Tor passieren können, so daß es möglich sein wird, das Rohöl aus den rumänischen Produktionsgebieten direkt, also ohne Umladung, donauaufwärts nach Wien und weiter zur Verteilung an die Raffinerien zu bringen.